

Gemeindevertretersitzung Edermünde 08.02.2021

Hartmut Schäfer, Bürgerinitiative-Logistik-Edermünde

Fragestellungen (Teil 2) an die Fraktionen der Gemeinde Edermünde

Wir haben folgende Fragen an Sie als gewählte Vertreter der Gemeinde Edermünde.
Für Rückfragen/Verständnisfragen stehen wir gern zur Verfügung, unter

Hartmut Schäfer
Buchenweg 5

Tel.Nr.: 05665-961006

Email: ht.schaefer@t-online.de

Bitte beantworten Sie, wenn möglich, alle unsere Fragen. Danke.

Und wir bitten Sie, unsere Fragen **bis 26.02.2021 schriftlich** zu beantworten (an o.a. Adresse).

1. Stimmt es, dass es Anfragen für die Region Kassel gibt über 300 Hektar für Gewerbeansiedlung? Und wieviele Interessenten / Unternehmen sind es? (von A-Z: Amazon bis Zalando)
2. Gibt es für die Gewerbegebiete südlich von Hagebaumarkt und Gartencenter Grünwald und dem Streifen gegenüber der „alten“ Lagerhalle von Lidl Anfragen mittelständiger Unternehmen? Wenn ja: Wieviel?
3. Wo gibt es ausreichend Ausgleichsflächen in Edermünde für aktuelle/zukünftige Bauvorhaben im Gewerbegebiet südlich von Hagebaumarkt und Gartencenter Grünwald mit entsprechend guter Bodenqualität?
4. Wo gibt es ausreichend Ausgleichsflächen in Edermünde für zukünftige Bauvorhaben im Gewerbegebiet auf dem Streifen gegenüber der „alten“ Lagerhalle von Lidl?
5. Zur Beurteilung der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes:
Werden von Bewerbern/Interessenten der Gewerbeflächen Sichtbeziehungsanalysen als Visualisierung der Integration des geplanten Bauwerkes in die Landschaft verlangt? Und dies von unterschiedlichen Perspektiven?
6. Beteiligen Sie sich an der Gestaltung, Installierung und Durchführung eines „Masterplans Logistik“ im Sinne eines Regionalplanes, der (beispielsweise beim RP angesiedelt) für eine großflächige Region erstellt werden soll?
7. Werden Interessenten/Bewerber am Gewerbegebiet von Edermünde beauftragt ein Verkehrskonzept zu erstellen?
Wenn ja: Wie kann ein vernünftiges Verkehrskonzept durchgeführt werden, wenn die

Rahmenbedingungen nicht bekannt sind? (weitere Ansiedelung anderer Unternehmen unterschiedlichster Ausprägung)

8. Stimmt es, dass von der Gewerbesteuereinnahme nur ca. 50 % für die Gemeinde übrigbleiben? (das sind dann z.B. bei ca. 400.000 € dann ca. 200.000 €)
9. Ist Ihre Fraktion daran interessiert, auch in Zukunft eine freundschaftliche politische Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Hertingshausen zu pflegen?
10. Wie stellen Sie sich in Zukunft vor, die Bürger bei der Entscheidung über Bauvorhaben solcher Tragweite zu beteiligen? (die Zukunft beginnt jetzt)
11. Welche Pläne liegen aktuell für die Straßendurchfahrt in Grifte vor?
12. A) Wer kontrolliert und prüft die Einhaltung der Vereinbarungen zwischen der Gemeinde und einem Neuen Unternehmen im Gewerbegebiet?
B) Wer hat kontrolliert, dass der Lidl-Ausbildungsmarkt auch wirklich dauerhaft ausbildet – und nicht nur 1-2 Jahre?
C) Wer kontrolliert, dass keine Lidl-LKW durch Grifte oder Hertingshausen fahren?
13. Was sind die Konsequenzen, wenn die Vereinbarungen nicht eingehalten werden? Welche Konsequenzen sind/werden mit dem/den Unternehmen schriftlich vereinbart?
14. Wieviel Mitarbeiter sind aus Edermünde im Lidl-Markt beschäftigt?
15. Soll das Regenwasser der versiegelten Verkehrsflächen dem Grundwasser zugeführt werden?
16. Ist bekannt, dass das anfallende Oberflächenwasser nur über entsprechende Abwasseranlagen einer ordnungsgemäßen Entwässerung zugeführt werden darf?